

Notdienst!

Kanal Wambach

- Rohrreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanalsanierung ohne Aufgrabung

Koblenz - Telefon:
0261 / 1 26 37



Koblenz

AM WOCHENENDE

möbel
bernd

Gewerbepark B9 Nord Koblenz
www.moebel-bernd.de

Aus der Region

SSV Oberfell will grünen Löwenkäfig

OBERFELL. Der SSV Oberfell nimmt in diesem Monat mit seinem Projekt „Löwenkäfig goes green“ bei dem Wettbewerb Verein des Monats teil. Die Umgestaltung des Tennisplatzes zu einem hochmodernen Naturrasenplatz samt Beachvolleyballfeld trägt immense Folgekosten zur Pflege mit sich. Der Verein freut sich über möglichst viele Stimmen unter www.vereinsleben.de/vereins-des-monats – es ist eine einmalige Registrierung notwendig und anschließend kann man täglich eine Stimme für den SSV abgeben und die Chance auf 10 000 € Preisgeld sichern. -red-

Geschäftsstelle erreichbar

KOBLENZ. In der Koblenzer DGB-Geschäftsstelle ist der Publikumsverkehr derzeit eingeschränkt. Die Geschäftsstelle ist dennoch durchgängig erreichbar zu den Kernzeiten montags bis donnerstags 9 bis 15 Uhr und freitags 9 bis 13 Uhr unter ☎ (0261) 30 30 60 oder per E-Mail an koblenz@dgb.de. -red-

Jakobus am Abend

KOBLENZ. Am Dienstag, 17. November (19 Uhr), beginnt in der modernen stimmungsvollen Kirche der alt-katholischen Gemeinde St. Jakobus in Koblenz-Asterstein „Jakobus am Abend“. Bei Gebet, Stille und Musik können die Teilnehmer zur Ruhe kommen. Eine Anmeldung ist erforderlich im Alt-Katholischen Pfarramt in Koblenz-Niederberg unter ☎ (0261) 9882293. -red-

Kontakt

Verlag für Anzeigenblätter GmbH

AM WOCHENENDE
Hinter der Jungenstr. 22
56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung:
☎ (0261) 98 36 30 03
amwochenende.de/
nicht-erhalten

Anzeigen:
☎ (0261) 92 81 0
Fax: (02 61) 92 81 89
info@amwochenende.de

Redaktion:
☎ (0261) 92 81 0
koblenz
@amwochenende.de

Internet:
www.amwochenende.de

Der beste Konditor kommt aus Koblenz



KOBLENZ/MAYEN. -edb- Christian Ignacio hat eine steile Karriere hingelegt. Mit gerade mal 20 Jahren gehört der Mayener zu den besten Konditoren im Land. Ob er auch bundesweit zu den Besten gehört, wird sich zeigen. Die Chancen dazu stehen gut, denn der junge Mann hat in seinem Juniorchef Felix Warnecke einen engagier-

ten Mentor. „Ohne ihn hätte ich es nicht so weit geschafft“, gibt Christian offen zu. „Felix hat immer an mich geglaubt.“ Den Beweis, dass er's handwerklich drauf hat, hat Christian bereits beim letzten Wettbewerb der Handwerksammer Koblenz erbracht: Da hat er die Goldmedaille beim „Championat de Chocolat“ gewonnen. Sein Ausbil-

dungsbetrieb, das alteingesessene Koblenzer Café Baumann, ist mächtig stolz auf das Nachwuchstalant aus den eigenen Reihen. Dort kann man auch seine jüngste Kreation, mit der er den Landeswettbewerb gewonnen hat, bewundern. Christians Erfolgsgeschichte lesen Sie im Innenteil dieser Ausgabe. Foto: Billigmann

„2020 hat den Blick geschärft“

Mit 75 000 € dotierter R56+ Award wird erstmals verliehen

KOBLENZ. Am Mittwoch, 18. November (18.30 Uhr), ist es soweit: Der mit insgesamt 75 000 € dotierte R56+ Award wird zum ersten Mal verliehen. AM WOCHENENDE durfte im Vorfeld bereits einmal hinter die Kulissen schauen.

Hinter dem R56+ Award steckt die Regionalmarketinggesellschaft R56+, in der sich mittlerweile 14 namhafte Unternehmen aus der Region zusammengefunden haben, um so die Region56+ aktiv zu entwickeln. Was auf den ersten Blick namentlich etwas sperrig anmutet, ist bei genauem Blick doch ganz einfach: Das gesamte Postleitzahlengebiet beginnend mit 56 soll in den Fokus rücken. Die Region soll national und international sichtbar werden und so die Menschen davon überzeugen, hier ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt zu finden. Neben vielen anderen Aktivitäten der R56+ ist einer der Leuchttürme der nun zu verleihende R56+ Award, der in diesem Jahr passend zum Themenschwerpunkt „Digitalisierung“ in einem kostenlosen Stream für alle sichtbar gemacht wird. Wir haben uns mit dem Moderator der Preisverleihung Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser zu einem exklusiven Vorab-Interview getroffen. **AM WOCHENENDE: Herr Deuser, der R56+ Award**



Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser wird die Preisverleihung moderieren. Foto: Veranstalter

wird am 18. November ausgestrahlt. Was erwartet die Zuschauer genau?

Deuser: Die Zuschauer können sich auf einen tollen Abend freuen, an dem herausragende Projekte für die Region präsentiert und ausgezeichnet werden. Und natürlich auf ein interessantes Rahmenprogramm. Neben schöner Einblicke in die Region und einer Podiumsdiskussion mit Gästen wie Frank Gotthard von der Compugroup, Matthias Nester von der Sparkasse Koblenz und Josef Rönz von der evm werden wir unter anderem einen der aktuell sehr gefragten Keynote-Speaker an Bord haben:

Matthias Horx – seines Zeichens Zukunftsforscher – der uns einen Ausblick in die nahe und auch nicht ganz so nahe Zukunft der Region 56+ bieten wird. Also alles in allem ein runder Abend, den man bei einem Glas Wein sicherlich entspannt am Bildschirm verfolgen kann.

AM WOCHENENDE: Sie sagen, es werden herausragende Projekte präsentiert. Was können wir uns darunter vorstellen?

Deuser: Der R56+ Award richtet sich explizit an Projekte, die einen positiven Beitrag in der Region56+ in den Wirkungsbereichen

Verein oder Unternehmen. Das einzige, was zählt ist der Gedanke, die Region56+ nach vorne zu bringen.

AM WOCHENENDE: Wagen wir in Zeiten wie diesen mal einen kurzen Blick in die Zukunft, was sehen Sie persönlich in einem so spannenden Jahr wie diesem mit Hinblick auf die Region56+?

Deuser: Sie haben Recht, dieses Jahr 2020 ist ein ganz besonders forderndes, gerade auch wenn ich auf die Kolleginnen und Kollegen aus meiner Zeit schaue. Aber es ist auch ein Jahr, das an ganz vielen Stellen den Blick auf die Dinge geschärft hat, die wirklich zählen und wichtig sind. Gemeinschaft, Nähe, Wertebewusstsein, alles Themen die ich auch in den Aktivitäten der R56+ erkennen kann. Alle Menschen, mit denen ich im Vorfeld gesprochen habe, sind echte Botschafter der Region und dieser Werte und ich glaube, dass wir auch in der nahen Zukunft eine weitere Rückbesinnung auf regionalen Bezug und regionale Nähe sehen werden. Eine echte Chance, mit der sich die Region56+ im Vergleich zu den klassischen Metropolregionen in Deutschland sichtbar positionieren kann. -red-

⇒ Der kostenlose Stream ist zu finden unter www.region56plus.de/live.

Die Bayern kommen

Heimspiel für Baskets Koblenz

KOBLENZ. Am fünften Spieltag der 2. Basketball Bundesliga Pro B Süd treffen die EPG Baskets Koblenz am Samstag, 14. November (18 Uhr), auf den FC Bayern Basketball 2.

Während die Baskets am vorigen Wochenende aufgrund der häuslichen Quarantäne des Teams aus Gießen spielfrei hatten, absolvierten die Münchener Basketballer gleich zwei Spiele innerhalb von drei Tagen und reisen mit einem guten Spielrhythmus nach

Koblenz. Das junge Team ist sehr gut in die neue Saison gestartet und konnte u.a. einen deutlichen Auswärtserfolg beim hochgehandelten Team aus Hanau feiern. Doch auch die Baskets müssen sich nicht verstecken, schließlich führt der Aufsteiger mit der makellosen Bilanz von drei Siegen aus drei Spielen die Tabelle an. Zuschauer sind bei der Partie nicht erlaubt. Infos zum Livestream: www.basketskoblenz.de/Livestream-EPG-Baskets.html. -red-



Hamburg, London oder New York?
Planen Sie jetzt schon Ihre nächste Kurzreise!

Deutschland, Europa oder weltweit – egal, wohin Sie Ihre nächste Städtereise führt, buchen Sie Ihre Tickets zu allen bekannten Sehenswürdigkeiten ganz bequem von zu Hause aus:



Rhein-Kurier ist eine Tochter der Mittelrhein-Verlag GmbH. Vertrauen Sie auch im Reisebereich auf die Qualität Ihrer Rhein-Zeitung.

Rhein-Kurier GmbH